

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 120 (1841)  
  
**Artikel:** Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1841  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-372435>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1841.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5790
Von der allgemeinen Sündfluth . . .	4153
Von Erbauung der Stadt Rom . . .	2592
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1771
Nach Entdeckung Amerika's . . .	349
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaiser Constantinus Magnus . . .	1517
Nach der Reformation . . .	324
Nach Erfindung des Papiers . . .	598
"    "    "    der Buchdruckerkunst . . .	401
"    "    "    des Schieß-Pulvers und des Geschüßes in Europa . . .	529
Nach dem ersten Schweizerbund . . .	533
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone . . .	26
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	36
"    "    der russischen Regierung . . .	120
"    "    der türkischen . . .	541
Von Einführung des Jul. Kalenders	1886
"    "    "    des Gregorianischen . . .	257
"    "    "    des Regenspurgischen . . .	141



## Von Anfang der Königreiche.

Schweden . . .	4048	Neapel und Sicilien	95
Spanien . . .	4026	Baiern . . .	36
England . . .	2905	Württemberg . . .	36
Dänemark . . .	2409	Sachsen . . .	35
Frankreich . . .	1422	Hanover . . .	26
Ungarn . . .	1234	Lombardei	
Böhmen . . .	747	und Venedig . . .	26
Portugal . . .	702	Holland . . .	10
Preussen . . .	141	Belgien . . .	10
Sardinien . . .	122	Griechenland . . .	10

## Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die goldene Zahl oder Mondszirkel	18.
Die Epakten oder Mondszeiger	VII.
Der Sonnenzirkel . . . . .	2.
Der Römer Zinszahl . . . . .	14.
Der Sonntags-Buchstabe . . . .	C.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.	

## Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspecten.	Bollmond
Widder  V	Sonne 	Zusammenkunft 	Letzte Viertel 
Stier  8	Mercur 	Gechsterschein 	übersichgehend 
Zwilling  II	Venus 	Vierterschein 	untersichgehend 
Krebs  6	Erde 	Dritterschein 	Bedeutung der Buchstaben.
Löw  8	Mond 	Gegenschein 	Morgen  M.
Jungfrau  ny	Mars 	Mondszeichen.	Abend  A.
Waag  2	Ceres 	Neumond 	Minuten  m.
Scorpion  m	Pallas 	Erste Viertel 	Fasttag 
Schüz  7	Juno 		
Steinbock  3	Vesta 		
Wasserman  3	Jupiter 		
Fisch  8	Saturn 		
	Uranus 		

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf  
die Mittwoche und Freitage des Advents über-  
setzt.



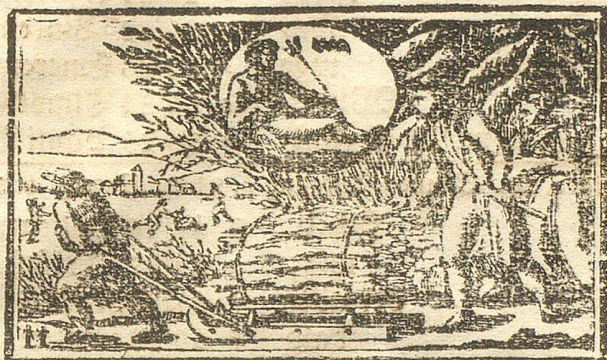
I.	Neuer Jänner		C Lauf.	Himmels Erscheinung u. mutmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Christmonat
Freit.	1 Neujahr		U. M.	○ kleinste Entfernung	8 19	20 Ad illas
Samst.	2 Abel		1 44	Schön	20 21	Thoma :
1. Weiße aus Morgenland , Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 49 m. Unterg. 4, 11 m.						
Sonnt.	3 C Isaac		3 3	Ber-	8 21	22 Florin
Mont.	4 Titus		4 26	ter	22 23	Dagober:
Dienst.	5 Simeon		5 45	mit	24 24	Adam, Eva
Mittw.	6 H. 3 König		6 58	( Erdnähe Südost-	26 25	Stephan
Donst.	7 Isidor		Aufg	☉ 3, 33 m. A. winden	27 26	Christtag
Freit.	8 Erhard		5 38	beglei-	28 27	Joh. Evang.
Samst.	9 Julian		7 6	tet ;	30 28	Kinderleir-tag
2. Jesus lehrt im Tempel , Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unterg. 4, 15 m.						
Sonnt.	10 Samson		8 30	☐ ☉ ♂ wor-	8 31	29 Jonathan
Mont.	11 Diethelm		9 48	auf	33 31	David
Dienst.	12 Meinrad		11 3	Schnee	34 31	Silvester
Anbruch des Tages um 5 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1841						
Mittw.	13 Hilari		U. M.	♂ beim C und	35 1	Neujahr
Donst.	14 Israel		0 17	☾ 1, 17 m. A. trübe,	37 2	Abel-
Freit.	15 Maurus		1 31	neb-	39 3	Isaac
Samst.	16 Marcell		2 41	sichte	41 4	Titus
3. Hochzeit zu Kana , Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unterg. 4, 17 m.						
Sonnt.	17 Anton		3 50	Wit-	8 43	5 Simeon
Mont.	18 Prisca		4 53	4 beim C terung	46 6	H. 3 König
Dienst.	19 Martha		5 50	( Erdferne folgt;	49 7	Isidor
Mittw.	20 Sebastian		6 39	☉ in ☿ dann ☉	51 8	Erhard
Donst.	21 Agnes		7 14	☾ schein,	54 9	Julian
Freit.	22 Vincenz		Unterg.	● 5, 53 m. A. ☉ sinkt.	57 10	Eansen
Samst.	23 Emerentia		5 37	unsichtb.	9 —	11 Ber on
4. Vom Hauptmann zu Kapernaum , Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 36 m. Unterg. 4, 24 m.						
Sonnt.	24 Timothe		6 46	♂ ♀ ☉ bald	9 3	12 Meinrad
Mont.	25 Pauli Bef.		7 55	wieder	5 13	Hilari
Dienst.	26 Policarp		9 5	I beim C unlieblich	7 14	Israel
Mittw.	27 Chrysostom		10 16	Better;	9 15	Maurus
Donst.	28 Karl		11 29	nicht	11 16	Marcell
Freit.	29 Valeri		U. M.	sel-	13 17	Anton
Samst.	30 Adelgunda		0 46	☽ 11, 37 m. M. ten	16 18	Prisca
5. Ungestümes Meer , Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 28 m. Unterg. 4 32 m.						
Sonnt.	31 Virgil		2 5	kalt.	9 18	19 Martha

Vollmond den 7. bringt Schnee. Letzte Viertel den 14. hat Nebelwetter.  
 Neumond den 22. hat unlieblich Wetter. Erste Viertel den 30. hat kalte Witterung.



Januarius , Jänner hat 31 Tage.

### Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäumen,  
Bergen und Thälern weh.

Die neuen Verfassungen der Kantone  
der schweizerischen Eidgenossenschaft

### St. Gallen.

(Beschluß.)

### Abschnitt IX.

Vorschriften über Trennung der Gewalten.

123. Die gesetzgebende, die richterliche und die vollziehende Gewalt sind als solche grundsätzlich getrennt.

124. Die Bekleidung von richterlichen oder vollziehenden Stellen schließt jedoch nicht vom Gr. Rath aus. Desselben haben die Mitglieder des Kl. Rathes Sitz und Stimme im Gr. Rath, gleich allen übrigen Mitgliedern des Gr. Rathes, genießen aber keinerlei Auszeichnung oder Vorrechte. Sämtliche Mitglieder des Kl. Rathes verlassen die Versammlung, wenn über die Verwaltung des Kl. Rathes abgestimmt wird.

125. Kein Mitglied des Kl. Rathes kann zum Präsidenten des Gr. Rathes gewählt werden.

126. Kein Mitglied des Kl. Rathes darf zugleich Mitglied irgend einer andern administrativen, vollziehenden oder richterlichen Behörde sein, worunter auch die konfessionellen Behörden begriffen sind.

### Jahrmärkte.

Wenn einer auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. C. steht bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Altdorf, letzten donst.

Appenzell, mitw. nach H. 3. König

Baden, letzten dienst.

Banz, 1. dienst. a. C.

Bastel, 12.

Bonau, mont. nach Neujahr.

Bublis, 1. freit. a. C. Viehm.

Leipzig, 1.

Lucens, freit. nach Neujahr.

Mellingen, mont. nach Anton.

Meyenberg, 25.

Morse, freit. nach Neujahr.

Nördlingen, 14 Tag nach Neu.

Oten, mont. vor Lichtmess.

Rapperschwyl, mitw. vor Lichtm.

Rheinfelden, donst. vor Lichtmess

Schiers, 2.

Schwyz, mont. vor Lichtmess.

Seckingen, 15. — Sempach, 2.

Solothurn, dienst. nach Neujahr.

Sursee, mont. nach H. 3. König.

Untersee, letzten mitw.

Uznach, dienst. nach Anton, —

hält durch's ganze Jahr Pferd- und Viehmärkte.

Visis, dienst. vor Vauli Befehr.

Winterthur, donst. vor Lichtmess.

Zofingen, 6.

Zug, letzten dienst. Jahr zu. Viehm.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurentz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.



II.	Neuer Hornung		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Jänner
Mont.	1 Brigitta	XX	3 25	Lieb-	9 23	20 Sebastian
Dienst	2 Lichtmess	XX	4 38	liche,	26	21 Agnes
Mittw	3 Blas	☿	5 38	son-	29	22 Vincenz
Donst	4 Veronica	☿	6 26	☾ Erdnähe nige	32	23 Emerentia
Freit.	5 Agatha	☿	7 3	Witter-	36	24 Timothe
Samst	6 Dorothea	☿	Aufg.	☉ 2, 43 m. M. ☾ Sinst.	38	25 Pauli Bef.
6. Von den Arbeitern im Weinberge, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unterg. 4, 39 m.						
Sonnt	7 Septuag.	☿	7 18	sichb.	9 41	26 Policarp
Mont.	8 Salomon	☿	8 39	ung,	44	27 Chrysostom
Dienst	9 Apollonia	☿	9 56	der aber	47	28 Karl
Mittw	10 Scholastica	☿	11 12	bald	49	29 Valeri
Donst	11 Euphrosina	☿	11. M.	☿ beim ☾ Nebel,	54	30 Adelgunda
Freit.	12 Susanna	☿	0 24	trübes	57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 5, 48 m. <b>Hornung</b>						
Samst	13 Jonas	☿	1 35	☾ 7, 16 m. M. Wet-	10 —	1 Brigitta
7. Gleichniß vom Saamen Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 11 m. Unterg. 4, 49 m.						
Sonnt	14 Serag.	☿	2 42	ter	10 4	2 Lichtmess
Mont.	15 Faustina	☿	3 43	und	8	3 Blas
Dienst	16 Juliana	☿	4 34	☾ Erdferne Schnee	11	4 Veronica
Mittw	17 Donat	☿	5 15	☾ folgen;	14	5 Agatha
Donst	18 Caspar	☿	5 48	☉ in X später	17	6 Dorothea
Freit.	19 Marian	☿	6 14	bringen	20	7 Richard
Samst	20 Euchar	☿	6 36	kalte	23	8 Salomon
8. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unterg. 5, 2 m.						
Sonnt	21 Fastnacht	☿	Unterg.	☉ 11, 57 m. M. ☾ Sinst.	10 26	9 Fastnacht
Mont.	22 Petri St.	☿	6 55	unsichb.	28	10 Scholastica
Dienst	23 Fastnachtd.	☿	8 6	☿ ☿ ☿ Winde	32	11 Euphrosina
Mittw	24 M. Asch. M.	☿	9 20	☾ Oschein,	36	12 Susanna
Donst	25 Victor	☿	10 36	☿ beim ☾ worauf	40	13 Jonas
Freit.	26 Nestor	☿	11 54	Regen-	46	14 Valentin
Samst	27 Sara	☿	11. M.	weiter	50	15 Faustina
9. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 46 m. Unterg. 5, 14 m.						
Sonnt	28 Invocavit	XX	1 12	☾ 8, 40 m. M. eintritt.	55	16 Invocavit
Vollmond den 6. hat schön Wetter. Letzte Viertel den 15. bringt Schnee. Neumond den 21. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 28. hat angenehmes Wetter.						



Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

127. Der Bezirksammann darf zugleich weder Mitglied einer administrativen Behörde in seinem Bezirk, noch Mitglied irgend einer richterlichen Behörde sein.

128. Der Vermittler darf nie zugleich Mitglied einer richterlichen Behörde sein.

Abchnitt X.

Pflichteid und Verantwortlichkeit der Behörden und Beamten.

129. Sämmtliche Behörden und Beamten haben für genaue Handhabung der Verfassung und der Gesetze den Pflichteid zu schwören.

130. Der Gr. Rath leistet in seiner Gesamtheit den Pflichteid bei seiner ersten Versammlung, und in der Folge bei jeder ersten Sitzung nach der allgemeinen periodischen Wahl.

131. Der Kl. Rath, das Kantonsgericht, das Kriminalgericht, die Kassationsbehörde und das Kantonsmilitärgericht leisten dem Gr. Rathe den Eid für getreue Pflichterfüllung.

132. Die untergeordneten Kantonalbehörden und Beamten beeidigt der Kl. Rath. Der Bezirksammann leistet den Eid an der Bezirksgemeinde. Die übrigen Bezirks- und die Gemeindebehörden werden vom Bezirksammann öffentlich beeidigt.

133. Die Behörden sind für ihre Verwaltung verant-

Narau, lezten mitw.  
Appenzell, mitw. nach Lichtmeß.  
Bernegg, am Fastnachtmontag.  
Biberach, 18.  
Bischofszell, donst. vor Fastnacht.  
Bremgarten, mont. vor Invoe.  
Brugg, 2. dienst. — Chur, 4.  
Davos, 3. — Diessenhofen, 8.  
Eglisau, dienst. nach Lichtmeß.  
Elgg, mitw. nach Invoeavit.  
Fideris, 5.  
Frauensfeld, Fastnachtmontag.  
Götsch, Fastnachtdienst.  
Herisau, freit. nach Lichtmeß.  
Hundwyl, Fastnachtdienst.  
Jlanz, 1. dienst a. C.  
Kläfen, mont. nach Invoeavit.  
Küblis, 3. Viehmarkt.  
Langnau, lezten mitw.  
Lausanne, 2. freit.  
Lichtensteig, mont. nach Pchtm.  
Luzern, mont. vor Fastnacht.  
Meienfeld, 5. Morsee, lezt. mitw.  
Murtten, mitw. nach Invoeavit.  
Peterlingen, 2. donst.  
Pfeffikon, den 1. dienst. u. Lichtm.  
Sargans, lezt. dienst. St. Peter. 4.  
Schaffhausen, dienst. nach Invoe.  
Schwellbrunn, 2. dienst.  
Seewis, 6. — Sidwald, 25.  
Solothurn, dienst. nach Invoe.  
Thun, samst. vor Invoeavit.  
Ueberlingen, mitw. nach Invoe.  
Uznach, samst. vor alt Fastn.  
Weinfelden, mitw. vor Fastnacht.  
Willisau, Fastnachtmontag.  
Wyl, dienst. nach Agatha.  
Zofingen, Fastnachtdienstag.

März.

Altstätten, donst. u. freit u. Mts.  
Altorf, donst. nach Oculi.  
Appenzell, mitw. nach Mitfasten.  
Arbon, 19. — Aegmos, 1. dienst.

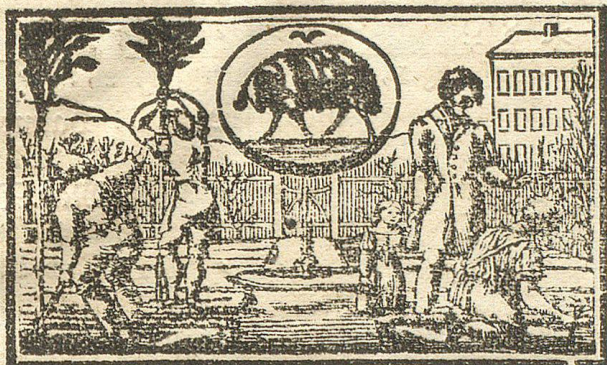


III.	Neuer März		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Hornung
Mont.	1 Albin	☿	2 26	Ange-	11 0	17 Donat
Dienst	2 Simpliz	☿	3 29	nehm	☾ 3	18 Caspar
Mittw	3 Fronfasten	☿	4 19	Better	☾ 6	19 Marian
Donst	4 Adrian	☿	5 0	☾ Erdnähe und	☾ 9	20 Euchar
Freit.	5 Euseb	☿	5 30	meh-	☾ 12	21 Eleonora
Samst	6 Fridolin	☿	7 53	rentheils	☾ 15	22 Petri St.
10. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 31 m. Unterg. 5, 29 m.						
Sonnt	7 Reminisc.	☿	Aufg. ☉ 2, 14 m. A.	☉	11 18	23 Josua
Mont.	8 Phillimon	☿	7 29	schein,	☾ 21	24 Matthias
Dienst	9 Franzisca	☿	8 46	☐ ☉ 4	☾ 24	25 Victor
Mittw	10 Alexander	☿	10 2	☿ ☉ ☿	☾ 28	26 Nestor
Donst	11 Künigold	☿	11 16	☿ beim ☾	☾ 31	27 Sara
Freit.	12 Gregor	☿	A. M.	seltener	☾ 33	28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. Mär;						
Samst	13 Macedon	☿	0 27	Regen,	☾ 36	1 Albin
11. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 16 m. Unterg. 5, 44 m.						
Sonnt	14 Deuli	☿	1 31	☿ beim ☾ jedoch	11 40	2 Simpliz
Mont.	15 Melchior	☿	2 27	☾ 2, 56 m. M. frucht-	☾ 44	3 Kunigunda
Dienst	16 Herebert	☿	3 10	☾ ☾ Erdferne bar;	☾ 47	4 Adrian
Mittw	17 Mitfasten	☿	3 45	dann	☾ 50	5 Euseb
Donst	18 Gabriel	☿	4 13	wieder	☾ 53	6 Fridolin
Freit.	19 Joseph	☿	4 40	Tag u. Nacht gleich.	☾ 56	7 Perpetua
Samst	20 Emanuel	☿	4 58	☉ in V 6, 57 m. A.	12 0	8 Phillimon
12. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 1 m. Unterg. 5, 59 m.						
Sonnt	21 Lätare	☿	5 17	Frühlings Anfang	12 4	9 Franzisca
Mont.	22 Basil	☿	5 31	☉ schein,	☾ 7	10 Alexander
Dienst	23 Fidel	☿	Unterg. ☉ 3, 14 m. M.	und	☾ 10	11 Künigold
Mittw	24 Gustav	☿	8 22	☿ größter Glanz ab-	☾ 13	12 Gregor
Donst	25 Mar. Verk.	☿	9 40	wechselnd	☾ 16	13 Macedon
Freit.	26 Desideri	☿	10 59	☿ beim ☾ bald	☾ 20	14 Zacharias
Samst	27 Ruprecht	☿	U. M.	Regen	☾ 24	15 Melchior
13. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 49 m. Unterg. 6, 11 m.						
Sonnt	28 Judica	☿	0 16	bald	12 28	16 Herebert
Mont.	29 Eustach	☿	1 22	wieder	☾ 31	17 Gertrud
Dienst	30 Durin	☿	2 17	☾ 3, 36 m. M.	☉ 34	18 Gabriel
Mittw	31 Valbina	☿	2 57	☾ Erdnähe schein.	☾ 37	19 Joseph
Vollmond den 7. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 15. hat schön Wetter. Neumond den 25. ist abwechselnd. Erste Viertel den 30. hat Sonnenschein.						



## Martius, März hat 31 Tage.

### Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,  
so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten und  
Nebel im Augustmonat.

wortlich. Die Verantwortlichkeit der Mitglieder aber ist  
rein persönlich und erstreckt sich nie auf die Amtsführung  
von Vorgängern oder Kollegen.

134. Beamte und Angestellte, welche Geld oder Geldes-  
werth für Staat oder Gemeinden zu verwalten haben,  
sind zur Bürgschaftsleistung anzuhaltend.

### Abschnitt XI.

#### Anerkennung der Gesetze durch das Volk.

135. Das Recht der Gesetzesgenehmigung, welches dem  
Volk laut Art. 3 der Verfassung zusteht, beschlägt na-  
mentlich die Gesetze über nachbezeichnete Gegenstände:

- a) alle Theile der bürgerlichen und peinlichen Gesetzgeb-  
ung, und einschlagende Staatsverträge;
- b) allgemeine Abgabengesetze;
- c) Gesetze über das Gemeindefwesen;
- d) Gesetze über das Militärwesen.

136. Sämmtliche Gesetze über die vorbezeichneten Ge-  
genstände treten 45 Tage nach ihrer Erlassung (Promulga-  
tion) in Kraft, sofern nicht binnen dieser Frist die Aner-  
kennung verweigert wird.

137. Sobald 50 Bürger einer politischen Gemeinde es  
verlangen, muß eine Gemeindeversammlung abgehalten  
werden, um in solcher zu berathen, ob gegen das erlassene  
Gesetz Einwendung gemacht werden wolle oder nicht.

Bogen, mont. nach Sculi.  
Burgdorf, donst. vor Mitisfasten.  
Chur, 5. und 31.  
Davos, 1. und 29.  
Feuerthalen, letzten dienst.  
Flawyl, 17. — Gams, 15.  
Gais, 1. dienst. — Sorgen, 2. donst.  
Jlanz, 1. dienst. a. C. Kastiel, 21.  
Kyburg, mitw. vor Mar. Verk.  
Langenargen, mont. vor Lätare.  
Luzern, 18. Milden, 1. mitw.  
Mainz, mont. nach Lätare.  
Müllheim, mont. vor Palmtag.  
Oetikon, donst. nach Sculi.  
Olten, mont. v. Joseph. Peist, 2.  
Ragaz, mont. nach Joseph.  
Rechtobel, freit. vor Palmtag.  
Saas, 2. — Schwyz, 17.  
Seckingen, 9. — Seewis, 4.  
Sevelen, samst. nach Joseph.  
Solothurn, dienst. nach Sculi.  
Sonthofen, 25. — Sursee, 6.  
Teufen, mont. vor Palmtag.  
Trogen, mont. nach Mitisfasten.  
Untersee, 1. mitw.  
Uznach, samst. vor Lätare.  
Vilmergen, 22.  
Weiler, am 1. donst., der 2. am  
3. donst. und der 3. am Osterdienst.  
Wegenstetten, am 3. dienst.  
Willisau, mont. vor Fridolin.

### April.

Baden, 23.  
Bernegg, dienst. auf Georg, fällt  
dieser Name auf dienst. so wird  
er an diesem Tag gehalten.  
Bremgarten, Osterdienst.  
Constanz, mont. nach Quasimo.  
Diessenhofen, Osterdienst.  
Eglisau, 27. — Egg, 28.  
Eschenbach, am 3. dienst. Pf. u. B.  
Fideris, 1. dienst. a. C.  
Frankfurt, Osterdienst.  
Frauenfeld, mont. vor Phil. Jak.

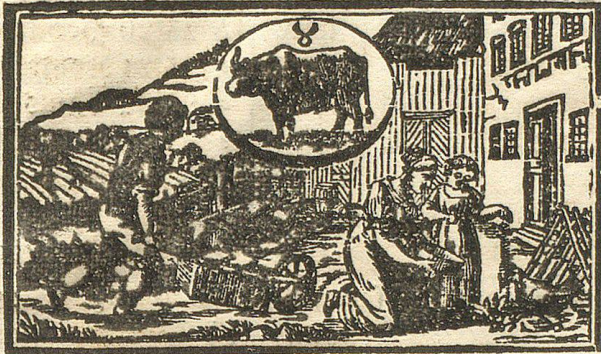


IV.	Neuer April	☾	Himmels Erscheinung Lauf. u. mathemat. Witterung.	Tage- Länge.	Alter März
Donst	1 Hugo		3 29	Ver-	12 38 20 Emanuel
Freit.	2 Abund		4 57	an-	41 21 Benedikt
Samst	3 Ignaz		4 17	* ♀ ♀ derli-	46 22 Basil
14. Einzug Christi, Math 21. Sonnen-Aufgang 5, 32 m. Unterg. 6, 28 m.					
Sonnt	4 Palmtag		4 35	ches,	12 50 23 Palmtag
Mont.	5 Martial		4 51	fter	54 24 Hermod
Dienst	6 Demetri		Aufg.	2, 8 m. M. mit	58 25 Mar. Verk.
Mittw	7 Celestin		8 54	♂ beim ☾ ☉ schein	13 3 26 Desideri
Donst	8 Hohendonst.		10 6	be-	4 6 27 Ruprecht
Freit.	9 Charfreit.		11 15	gleitendes,	9 28 Priscus
Samst	10 Ezechiel		11 M.	4 beim ☾ zu	12 29 Eustach
15. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 39 m.					
Sonnt	11 Ostertag		0 16	weisen	13 15 30 Ostertag
Mont.	12 Ostermont.		1 4	☾ ☾ Erdferne trü-	18 31 Ostermont.
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
Dienst	13 Osterdienst.		1 40	☾ 10, 24 m. A. bes	21 1 Hugo
Mittw	14 Tiburti		2 6	Frühlings-	25 2 Abund
Donst	15 Raphael		2 39	wetter;	28 3 Ignaz
Freit.	16 Daniel		2 59	* ♀ 4 bald	30 4 Ambrosi
Samst	17 Rudolf		3 19	mehr	35 5 Martial
16. Verslossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 7 m. Unterg. 6, 53 m.					
Sonnt	18 Quasimo		3 36	♀ ☉ ♂ Regen	13 38 6 Demetri
Mont.	19 Werner		3 52	bald	41 7 Celestin
Dienst	20 Herman		4 9	☉ in ♂ weniger;	44 8 Maria
Mittw	21 Konstantin		Unterg.	☉ 3, 9 m. A. fort-	48 9 Sibilla
Donst	22 Cajus		8 42	an	52 10 Ezechiel
Freit.	23 Georg		10 1	♀ beim ☾ un-	55 11 Philipp
Samst	24 Albrecht		11 14	be-	58 12 Julius
17. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 53 m. Unterg. 7, 7 m.					
Sonnt	25 Misericord		11 M.	☾ Erdnähe stän-	14 3 13 Egisip
Mont.	26 Anactet		0 11	☾ dige	6 14 Tiburti
Dienst	27 Anastas		0 59	Witter-	9 15 Raphael
Mittw	28 Vitalis		1 31	☾ 9, 33 m. M. ung	11 16 Daniel
Donst	29 Peter		1 56	und	14 17 Rudolf
Freit.	30 Waldburg		2 22	kühl.	16 18 Christof
Vollmond den 6. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 13. Kommt mit Regen. Neumond den 21. ist unbeständig. Erste Viertel den 28. hat kühle Witterung.					



Aprilis, April hat 30 Tage.

## Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

138. Beschließt die Mehrheit der Versammlung, keine Einwendung zu machen, so ist das Gesetz als von der Gemeinde anerkannt anzusehen. Geht hingegen der Beschluß dahin, daß Einwendung gemacht werden solle, so macht der Gemeindevorsteher mittelst Protokollauszug dem Bezirksammann und dieser dem A. Rathe hiervon unverweilt Anzeige.

139. In diesem Protokollauszug muß sowohl die Anzahl der stimmberechtigten Bürger angegeben sein, welche gegen Anerkennung des Gesetzes, als die Anzahl derjenigen, welche für Anerkennung gestimmt haben. Die bei der Gemeindeversammlung nicht erschienenen stimmberechtigten Bürger werden zu den das erlassene Gesetz Anerkennenden gezählt.

140. Unmittelbar nach Einführung der Verfassung soll ein allgemeines Verzeichniß aller stimmberechtigten Bürger im Kanton aufgenommen werden. Dieses Verzeichniß gilt als Regel für die ganze Dauer der Verfassung.

141. Beläuft sich die Zahl Derjenigen, welche gegen das Gesetz gestimmt haben, auf eine Stimme über die Hälfte aller stimmberechtigten Bürger des Kantons, so fällt das Gesetz.

## Abschnitt XII.

### Beschwörung und Revision der Verfassung.

142. Die angenommene Verfassung wird vom Volke in sämtlichen Bezirken an den nächsten Bezirksgemeinden

Gals, 1. dienst. — Grabs, 27.  
 Heiden, freit. nach Georg, und  
 alle freit. Markt und Viehm.  
 Herisau, freit. nach Georg.  
 Hundwyl, 14 Tage vor der Land-  
 gemeinde am Dienstag.  
 Kaltbrunn, donst. n. Ostern, fällt  
 Georg auf diesen donst. so wird der  
 Markt 8 Tage nachher gehalten.  
 Knonau, letzten mont. Rüblis, 5.  
 Rüschnacht, 22. — Lachen, Ostern.  
 Langnau, letzten mitw.  
 Lausanne, freit. nach Quasimo.  
 Leipzig, Jubilate.  
 Lichtensteig, mont. nach Quasimo.  
 Lindau, freit. v. Jub. Luzern 13.  
 Meilen, letzten donst.  
 Mosnang, mitw. nach Georg.  
 Morsee, Ostermitwoch.  
 Neukirch, letzten dienst. Viehm.  
 Peterlingen, Osterdonst.  
 Rankwyl, 4, und 15.  
 Rapperswyl, Ostermitwoch.  
 Rheinfelden, letzten donst.  
 Richtenschwyl, dienst. nach Georg.  
 Rothwyl, 23.  
 Schruns, (Bündten) 2.  
 Schwyz, letzten mont.  
 Seckingen, letzten mont.  
 Seewis, 1. Sempach, 1. mont.  
 Sidwald, donst. nach Georg.  
 Solothurn, Osterdienst.  
 Stein, am Rhein, mitw. n. Georg.  
 Sursee, mont. n. Georg. Sals, 12.  
 Tamins, 1. dienst.  
 Thal, mont. vor Georg.  
 Urnäsch, letzten donst.  
 Uznach, samst. vor Ostern.  
 Valendas, 2. dienst, a. G.  
 Visis, letzten dienst.  
 Werdenberg, mont. n. alten Georg.  
 Wädenschwyl, donst. n. Ostern.  
 Waggis, und Wyl, 23.  
 Zofingen, Osterdienst.  
 Zug, Osterdienst Jahr- und Viehm.

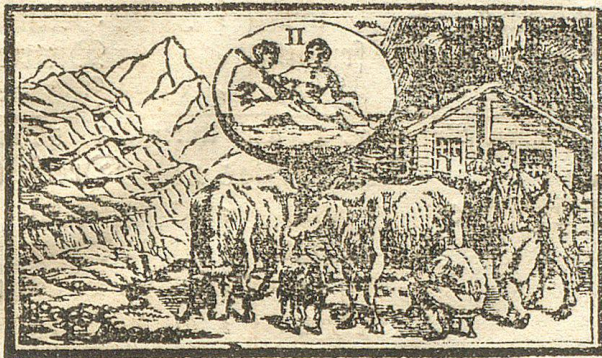


V.	Neuer Mai	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage, Länge.	Alter Apertl
Samst	1 <b>Phil. Jakob</b> ☿	2 41	Auf	14 49	19 Werner
18.	Nach Trübsal Freud, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 41 m.	Unterg. 7, 49 m.		
Sonnt	2 <b>Jubilate</b> ☿	2 58	helle	14 23	20 Herman
Mont.	3 <b>Erfindung</b> ☿	3 46	♂ beim ☾ Tage	25 21	21 Konstantin
Dienst	4 Florian ☿	3 34	fol	28 22	22 Casus
Mittw	5 Gotthard ☿	Aufg.	● 2, 43 m. U. gen	31 23	23 Georg
Donst	6 Paravizin ☿	8 59	trübe	33 24	24 Albrecht
Freit.	7 Juvenal ☿	10 3	mit	36 25	25 Marx
Samst	8 Stanislaus ☿	10 56	♀ beim ☾ Nebel	40 26	26 Anaclet
19.	Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 31 m.	Unterg. 7, 29 m.		
Sonnt	9 <b>Cantate</b> ☿	11 40	und	14 43	27 Anastas
Mont.	10 Gordian ☿	U. M.	☾ Regen	46 28	28 Vitalis
Dienst	11 Mamert ☿	0 43	☾ Erdferne be	48 29	29 Peter
Mittw	12 Pantraz ☿	0 40	gleitet;	14 50	30 Waldburg
Anbruch des Tages um 2, 42 m — Abschied um 9, 48 m. <b>Mai</b>					
Donst	13 Servaz ☿	1 1	☾ 5, 1 m. U. mit	52 1	1 Phil. Jak.
Freit.	14 Bonifazius ☿	1 22	unter	54 2	2 Athanas
Samst	15 Sophia ☿	1 37	♂ ♀ ☉ auch	57 3	3 Erfindung
20.	So ihr den Vater bittet Joh. 1.	Sonnen-Aufgang 4, 22 m.	Unterg. 7, 38 m.		
Sonnt	16 <b>Rogate</b> ☿	1 55	♂ beim ☾ kühl;	15 1	4 Florian
Mont.	17 Moses ☿	2 42	spä	5 5	5 Gotthard
Dienst	18 Isabella ☿	2 30	ter	8 6	6 Paravizin
Mittw	19 Potentiana ☿	2 54	♂ ♀ ♀ zwar	10 7	7 Juvenal
Donst	20 <b>Auffahrt</b> ☿	3 23	mehr	12 8	8 <b>Auffahrt</b>
Freit.	21 Konstant ☿	Unterg.	☉ in II ☉ 0, 24 m M.	14 9	9 Beat
Samst	22 Helena ☿	10 0	☉ schein;	16 10	10 Gordian
21.	H. Geistes Zeugniß, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 13 m.	Unterg. 7, 47 m.		
Sonnt	23 <b>Exaudi</b> ☿	10 51	☾ ☾ Erdnähe doch	15 18	11 Mamert
Mont.	24 Johanna ☿	11 30	bald	20 12	12 Pantraz
Dienst	25 Urban ☿	11 59	wieder	22 13	13 Servaz
Mittw	26 Beda ☿	U. M.	♂ ☉ ♀ unbe	24 14	14 Bonifaz.
Donst	27 Euzian ☿	0 26	☿ 3, 47 m. U. ständig;	26 15	15 Sophia
Freit.	28 Wilhelm ☿	0 45	aubei	27 16	16 Peregrin
Samst	29 Maximilian ☿	1 4	jedoch	28 17	17 Moses
22.	Sendung des H. Geistes, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 6 m.	Unterg. 7, 54 m.		
Sonnt	30 <b>Pfingsten</b> ☿	1 21	♂ beim ☾ frucht-	15 29	18 <b>Pfingsten</b>
Mont.	31 <b>Pfingstmont.</b> ☿	1 39	bar	30 19	19 <b>Pfingstm.</b>
Vollmond den 5. hat trübe Witterung. Letzte Viertel den 13. hat kühle Witterung. Neumond den 21. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 27. hat fruchtbar Wetter.					



Majus, Mai hat 31 Tage.

## Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

beschworen. An jeder nachfolgenden ordentlichen Bezirks-  
gemeinde leistet die nachrückende jüngere Bürgerschaft jedes  
Bezirks den Eid.

143. Nach sechs Jahren kann eine Revision und Ver-  
besserung dieser Verfassung vorgenommen werden, insofern  
sich die Mehrheit der Bürger an den politischen Gemeinden  
dafür ausspricht.

## Schlussartikel.

Die bestehenden Gesetze und Verordnungen verbleiben  
fortan in Kraft. Es soll aber beförderlich eine allgemeine  
Revision derselben folgen.

Also abgeschlossen vom Verfassungsrathe des Kantons  
St. Gallen.

St. Gallen, den 1. März 1831.

Im Namen des Verfassungsrathes,  
der Präsident:

Hermann Fels, von St. Gallen.

Die Mitglieder, Sekretäre desselben:

Jakob Baumgartner, von Altstätten.

Doktor Christian Friedrich Fels, von St. Gallen.

Vorstehende Verfassung wurde in den 44 Kreisversamm-  
lungen mit 21,882 gegen 11,091 Stimmen, also mit 2100  
Stimmen über die geforderten drei Fünftheile aller stimm-

Altorf, donst. vor Pfingsten.  
Alberschwendli, 4.  
Altstätten, 1. mitw. a. E.  
Appenzell, 1. mitw. Frau, 26.  
Arbon, mont. nach Auffahrt.  
Bischofszell, mont. vor Auffahrt.  
Bremgarten, mitw. v. Pfingsten.  
Brugg, 2. dienst. — Chur, 1.  
Davos, 22. Eck, (Bregenzerw.), 2.  
Ermatingen, 2. dienst.  
Flums, letzten dienst.  
Fürstenaub, 5. — Gezis, 2. mont.  
Glarus, 4. — Gossau, 1. mont.  
Gottlieben, 1. mont.  
Jenaz, 50. — Jlanz, 10.  
Klosters, 28.  
Küblis, 50. — Lautrach, 9.  
Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.  
Maienfeld, (St. Luzi. Steig) 11.  
Oberried, 1. dienst. — Olten, 10.  
Peterlingen, donst. vor Pfingst.  
Pfeffikon, 1. dienst. nach Maitag.  
Rankwyl, 2, und 15.  
Rheinegg, mont. nach Cantate.  
Rheinfelden, 5. — Roggel, 1.  
Rorschach, donst. vor Pfingsten.  
Roveredo, 22. bis 26.  
Sargans, 1. dienst.  
Savien, 1. mont. a. E.  
Seewis, 2. — Schiers, 5.  
Schwellbrunn, 2. dienst.  
Solothurn, dienst. nach Cantate.  
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.  
Stalla, 5. — Steckborn 1. donst.  
Thun, 2. mitw. Tiefenkasten, 5.  
Tinzen, 1 mont. Untersee, 1. mitw.  
Urmein, 2. freit. a. E.  
Uznach, 1. dienst.  
Waltensburg, 24. Waldbut 1.  
Weinfelden, 1. mitw.  
Wegenssetten, 3. dienst.  
Wildhaus, 18. — Willisau, 4.  
Winterthur, donst. vor Auffahrt.  
Wyl, 1. dienst.  
Zernez, 28. — Zürich, 1.

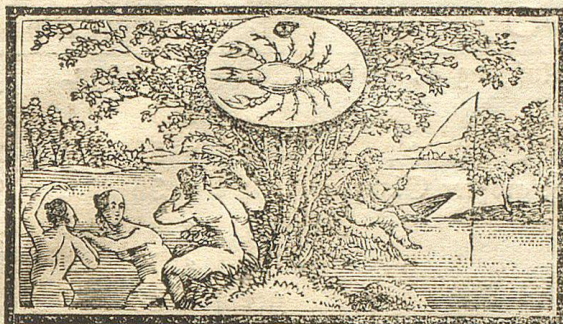


VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage Länge.	Alter Ma
Dienst	1 Pfingstdienst ☼	2 4	An-	15 31	20 Christian
Mittw	2 Fronfasten ☼	2 27	genehm	32	21 Konstantin
Donst	3 Erasmus ☼	2 59	4 beim ☾ und	33	22 Helena
Freit.	4 Eduard ☼	Aufg. ☉	4, 19 m. M. frucht-	34	23 Dietrich
Samst	5 Reinhard ☼	9 37	bar	35	24 Johanna
23. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen: Aufgang, 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.					
Sonnt	6 Dreifaltigk. ☼	10 11	☾ Wetter,	15 36	25 Dreifaltigk.
Mont.	7 Casimir ☼	10 41	☾ Erdferne mit-	37	26 Beda
Dienst	8 Medard ☼	11 4	☾ unter	38	27 Luzian
Mittw	9 Miriam ☼	11 26	☾ mit	39	28 Wilhelm
Donst	10 Fronleichn. ☼	11 42	☾ Regen;	40	29 Maximilian
Freit.	11 Barnabas ☼	11 57	☾ fort-	41	30 Feltr
Samst	12 Basilides ☼	11. M. ☾	8, 56 m. M. an	42	31 Petronella
Anbruch des Tages um 1, 3 m. — Abschied um 10, 57 m Brachmonat					
24. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen: Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	131 Felicitas ☼	0 16	☾ unbe-	15 43	1 Nicodem
Mont.	14 Ruffin ☼	0 33	☾ stanz	44	2 Marcellin
Dienst	15 Titus ☼	0 43	☐ ☉ ☿ dig	45	3 Erasmus
Mittw	16 Justina ☼	1 19	☿ beim ☾ auch	46	4 Eduard
Donst	17 Gaudenz ☼	1 51	☾ zu-	47	5 Reinhard
Freit.	18 Arnold ☼	2 35	☾ weilen	47	6 Gottfried
Samst	19 Gervas ☼	Unterg. ☉	7, 52 m. M. kühl;	48	7 Casimir
25. Vom großen Abendmahl, Luc. 16. Sonnen: Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	20 Elver ☼	9 25	☾ Längster Tag ☾ Erdn.	15 48	8 Medard
Mont.	21 Albanus ☼	10 4	☉ in ☾ 4, 2 m. A.	48	9 Miriam
Dienst	22 10000 R. ☼	10 26	☾ Sommers Anfang	47	10 Onophrion
Mittw	23 Edeltrud ☼	10 49	☾ später	47	11 Barnabas
Donst	24 Joh. Täufer ☼	11 7	☾ hin	46	12 Basilides
Freit.	25 Eberhard ☼	11 24	☾ 11, 15 m. A. schönes	46	13 Felicitas
Samst	26 Paulus ☼	11 44	☾ Wetter	45	14 Ruffin
26. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen: Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	27 7 Schläfer ☼	11. M. ☾	☿ beim ☾ mit	15 45	15 Titus
Mont.	28 Benjam. ☼	0 6	☾ öfterm	44	16 Justina
Dienst	29 Peter Paul ☼	0 32	☉ scheim.	43	17 Gaudenz
Mittw	30 Pauli Ged. ☼	1 1	☉ größte Entfernung.	42	18 Arnold
Vollmond den 4. hat fruchtbar Wetter. Letzte Viertel den 12. ist unbeständig. Neumond den 19. hat kühle Witterung. Erste Viertel den 25. hat schön Wetter.					



# Junius, Brachmonat hat 30 Tage.

## Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

fähigen Bürger, angenommen. In der am 7. April gehaltenen Sitzung des Verfassungs Rathes wurde beschlossen, daß selbe unverzüglich in Wirksamkeit trete:

## Verfassung

des Kantons Appenzell Auser Rhoden.

(Angenommen von der Landsgemeinde in Trogen den 31. Augustmonat 1834.)

Der Kanton Appenzell der äußern Rhoden ist ein Freistaat mit rein demokratischer Verfassung und bildet als solcher ein Glied der schweizerischen Eidgenossenschaft. Er besteht aus zwanzig Gemeinden, sieben hinter der Elter und dreizehn vor der Elter. Seine Verfassung ist in folgenden Artikeln enthalten.

### 1. Von der Landsgemeinde.

Die Landsgemeinde besteht aus allen Landleuten, die den Religionsunterricht erhalten und das 18. Jahr erreicht haben. Jeder Landmann ist bei der im Gesetz bestimmten Buße verpflichtet, die Landsgemeinde zu besuchen und derselben vom Anfang bis zum Ende beizuwohnen. Ausgeschlossen sind nur die, welche ehr- und wehrlos, d. h. unter Scharfrichters Hand gewesen sind. Sie wird gewöhnlich alle

Altorf, donst. nach Pfingst.  
Altenauer-Bad, 1. mont.  
Appenzell, letzten mitw.  
Biberach, Pfingstmitw.  
Bischofszell, donst. n. Fronleichn.  
Bogen, freit. nach Fronleichn.  
Burgdorf, donst. nach Pfingst.  
Dornbirn, Pfingstdienst.  
Feldkirch, 24. Settan, 12. Viehm.  
Lachen, Pfingstdienst.  
Langenargen, 1. mont.  
Lichtensteig, mont. nach Dreif.  
Luzern, Pfingstdienst.  
Mellingen, Pfingstdienst.  
Morsee, letzten mitw.  
Murtten, Pfingstmitw.  
Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.  
Obervaz-Heid, 1. dienst.  
Rapperswil, Pfingstmitw.  
Ravensburg, 15. — Reams, 22.  
Roggel, 25. Pferd- und Viehm.  
Rothwyl, 24.  
Salez, 24. — Saluz, 11.  
Schaffhausen, Pfingstdienst.  
Sempach, 1. mont.  
Sidwald, 1. donst.  
St. Antoni, 17.  
Straßburg, 24. — Sursee, 26.  
Tiran, Pfingstdienst.  
Vale, (Platz) 13.  
Vilmergen, 22.  
Wyl, dienst. nach Dreifaltigkeit.  
Zillis, 8.  
Zofingen, Pfingstdienst.  
Zug, Pfingstdienst.  
Zurzach, Pfingstdienst.  
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

### Heumonat.

Ablentschen, freit. vor Jakob.  
Appenzell, letzten mitw.  
Arau, 1. mitw.  
Arburg, 2.  
Augsburg, 4.  
Bischofszell, donst. vor Jakob.



VII.	Neuer Heumonat	☾	Himmels Erscheinung	Tage	Alter
		Lauf.	u. muthmaßl. Witterung.	Länge.	Brachmonat
Donst.	1 Theobald		☾ beim ☾	15 41	19 Gervas
Freit.	2 Mar. Heims.		genehm	40	20 Silber
Samst.	3 Cornel		Aufg. ☾ 7, 6 m. A. Wet.	39	21 Alban
27. Falken im Auge Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unterg. 7, 50 m.					
Sonnt.	4 4 Ulrich		ter,	15 38	22 10000 R.
Mont.	5 Balthaser		☾ Erdferne bis	37	23 Edeltrud
Dienst.	6 Esajas		☾ größter Glanz weilen	36	24 J. Käufer
Mittw.	7 Joachim		Regen,	35	25 Eberhard
Donst.	8 Kilian		häufi	34	26 Paulus
Freit.	9 Cirill		ger	33	27 7 Schläfer
Samst.	10 7 Brüder		☾ beim ☾ aber	32	28 Benjamin
28. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 17 m. Unterg. 7, 43 m.					
Sonnt.	11 5 Schus E. F.		☾ 9, 8 m. A. ☾	15 31	29 Pet. Paul
Mont.	12 Nathan		schein	30	30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. — Abschied um 10, 34 m. Heumonat					
Dienst.	13 Heinrich		und	28	1 Theobald
Mittw.	14 Bonavent		A. M. heiter;	26	2 M. Heims.
Donst.	15 Margareth		☾ beim ☾ später	24	3 Cornel
Freit.	16 Bertha		jedoch	21	4 Ulrich
Samst.	17 Lidia		nicht	17	5 Balthaser
29. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 23 m. Unterg. 7, 37 m.					
Sonnt.	18 6 Scapul. F.		Unterg. ☾ 2, 50 m. A. ☾ Sinst.	15 16	6 Esajas
Mont.	19 Rosina		☾ Erdnähe unsichtb.	15	7 Joachim
Dienst.	20 Elias		selten	13	8 Kilian
Mittw.	21 Arbogast		Regen;	11	9 Cirill
Donst.	22 Mar. Magd.		Orions Anfang anbel	9	10 7 Brüder
Freit.	23 Elisabeth		☾ in ☾ frucht	7	11 Rabel
Samst.	24 Christina		bare	5	12 Nathan
30. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unterg. 7, 30 m.					
Sonnt.	25 7 Jakob		☾ 8, 59 m. M. Bitter	14 3	13 Heinrich
Mont.	26 Anna		ung,	0	14 Bonavent
Dienst.	27 Magdalena		☾ ☾ ☾ nicht	14 58	15 Margareth
Mittw.	28 Pantaleon		ohne	56	16 Bertha
Donst.	29 Beatrix		☾ beim ☾ einige	54	17 Lidia
Freit.	30 Jakobea		Ge	52	18 Hartmann
Samst.	31 German		☾ ☾ ☾ ☾ witter.	50	19 Rosina
Vollmond den 3. hat angenehm Wetter. Letzte Viertel den 11. hat Sonnenschein. Neumond den 18. bringt Regen. Erste Viertel den 25. hat Gewitter.					



# Julius, Heumonath hat 31 Tage.

## Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,  
das kann der September auch nicht braten.

Jahre, abwechselnd in Trogen und Hundweil, am letzten  
Sonntag Aprils gehalten.

Die Landsgemeinde ist die oberste Gewalt im Lande;  
was sie erkennt soll weder der zweifache Landrath, noch  
der große Rath, noch eine andere Behörde abändern oder  
aufheben mögen. Sie wählt, bestätigt, entläßt, setzt  
oder entsetzt jährlich folgende Landesbeamtete: 2 Landam-  
männer, 2 Statthalter, 2 Seckelmeister, 2 Landshaupt-  
männer, 2 Landsfähnriche, je einen auf jeder Seite der  
Sitter, sammt dem Landeschreiber und dem Landweibel.  
Alle zwei Jahre geht die Stelle des regierenden Landam-  
manns von einer Seite der Sitter auf die andere über,  
womit auch der Rang der übrigen Beamteten wechselt, so  
daß immer diejenigen, wo der stillstehende Landammann  
ist, den Vorrang haben.

Der Landsgemeinde allein kömmt es zu, auf verfassungs-  
mäßigem Wege neue Gesetze zu machen und alte abzuän-  
dern oder abzuschaffen, so oft sie es nöthig findet. Sie  
beschließt über Krieg und Frieden, Bündnisse und Traktate,  
jedoch in Uebereinstimmung mit den eidgenössischen Bun-  
despflichten. Sie ertheilt das Landrecht. Neue wichtige  
Bauten dürfen nicht ohne Einwilligung oder Vollmacht der  
Landsgemeinde unternommen werden. Die Jahresrechnung,  
nachdem sie jedesmal vier Wochen vor der Landsgemeinde  
durch den Druck bekannt gemacht worden ist, wird der-  
selben vorgelegt und von ihr entschieden, ob sie eine Kom-  
mission zu deren Prüfung ernennen wolle.

Außerordentliche Landsgemeinden mögen gehalten wer-

Bregenz, 25. — Davos, 6.  
Feuerthalen, 1. dienst.  
Heidelberg, mont. nach Margr.  
Herzogenbuchsee, 1. mitw.  
Hutwyl, 2. mitw. nach Jakob.  
Mans, 27.  
Mäfen, 15.  
Langnau, mitw. nach Margr.  
Lucens, 1. freit.  
Mainz, 25.  
Memmingen, 5.  
Meyenberg, 4.  
Milden, 1. mitw.  
Olten, 1. mont.  
Rheinegg, 25.  
Seckingen, 25.  
Sempach, 9.  
Untersee, 1. mitw.  
Visis, dienst. nach Mar. Magb.  
Waldshut, 25.  
Weinselden, mitw. vor Margr.  
Weiler, am Jakobi Tag.  
Willisau, 4.

## Augustmonat.

Altstätten, mont. nach M. Hülfs.  
Appenzell, letzten mitw.  
Arau, 1. mitw.  
Bischofszell, mont. nach Augustin.  
Bremgarten, mont. vor Barthol.  
Degersheim, mont. n. Barthol.  
Diessenhofen, mont. n. Laurenz.  
Einsiedeln, letzten mont.  
Frauenfeld, 16. — Glarus, 17.  
Lachen, dienst. vor Bartholome.  
Langenargen, 2. mont.  
Mels, donst. nach Bartholome.  
Mellingen, mont. nach Laurenz.  
Rapperswyl, mitw. vor Barthol.  
Rheinfelden, donst. nach Barthol.  
Schaffhausen, dienst. n. Barthol.,  
fällt dieser Name auf den Dienst.  
so wird er an d. Tag gehalten.  
Schwarzenberg, 9.



VIII.	Neuer Augstmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage Länge.	Alter Heumonat
31.	Falscher Prophet, Math. 7.	Sonnen-Aufgang 4, 40 m.	Unterg. 7, 20 m.		
Sonnt	18 P. Kettenf.	3 14	☾ Erdferne	14 48	20 Elias
Mont.	2 Portiunk.	Aufg. ● 10, 39 m. M.	☾ Sinst.	45	21 Arbogast
Dienst	3 Josias	7 56	unsichtb.	42	22 M. Magd.
Mittw	4 Dominik	8 11	terez,	40	23 Elisabeth
Donst	5 Oswald	8 27	ange	37	24 Christina
Freit.	6 Sixt	8 42	☿ beim ☾	34	25 Jakob
Samst	7 Heinrich	9 0	Commer	32	26 Anna
32.	Ungerechter Haushalter, Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 48 m.	Unterg. 7, 12 m.		
Sonnt	8 9 Ciriak	9 18	wetter,	14 30	27 Magdalena
Mont.	9 Roman	9 47	☿ ☿ ☿ mit	27	28 Pantaleon
Dienst	10 Laurenz	10 21	☾ 6, 56 m. M. Regen	24	29 Beatrix
Mittw	11 Gottlieb	11 1	zuwei	21	30 Jakobea
Donst	12 Clara	11 58	len;	17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. — Abschied um 9, 19 m. Augstmonat					
Freit.	13 Hippolit	11. M.	☿ ☿ beim ☾ doch	44	1 Petri Rett.
Samst	14 Samuel	1 12	fort	41	2 Portiunk.
33.	Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 57 m.	Unterg. 7, 3 m.		
Sonnt	15 10 M. Himmelf.	2 35	☾ Erdnähe	14 8	3 Josias
Mont.	16 Rochus	Unterg. ● 10, 10 m. M.	☾ Sinst.	5	4 Dominik
Dienst	17 Liberat	7 13	sichtb.	2	5 Oswald
Mittw	18 Amos	7 33	warmes	13 58	6 Sixt
Donst	19 Sebald	7 52	☿ ☿ ☿ Wetter,	54	7 Alfra
Freit.	20 Bernhard	8 11	worauf	50	8 Ciriak
Samst	21 Privat	8 33	später	47	9 Roman
34.	Pharisäer und Zöllner, Luc. 8.	Sonnen-Aufgang 5, 7 m.	Unterg. 6, 53 m.		
Sonnt	22 11 Alphonse	9 4	Orions Ende. trübe	13 44	10 Laurenz
Mont.	23 Zachäus	9 35	☿ 9, 48 m. M. ☾ in mp	41	11 Gottlieb
Dienst	24 Bartholome	10 13	☿ beim ☾ Tage,	40	12 Clara
Mittw	25 Ludwig	11 2	bald	36	13 Hippolit
Donst	26 Severin	11. M.	☿ beim ☾ aber	33	14 Samuel
Freit.	27 Gebhard	0 1	wieder	29	15 M. Himmelf.
Samst	28 Augustin	1 4	☾ Erdferne	26	16 Rochus
35.	Vom Tauben und Stummen, Marc. 7.	Sonnen-Aufgang 5, 17 m.	Unterg. 6, 43 m.		
Sonnt	29 12 Joh. Enth.	2 10	schein	13 23	17 Liberat
Mont.	30 Adolf	3 18	fol	19	18 Amos
Dienst	31 Rebecca	4 28	get.	16	19 Sebald
Vollmond den 2. hat schön Wetter. Letzte Viertel den 10. hat Regen. Neumond den 16. hat warm Wetter. Erste Viertel den 23. hat Sonnenschein.					



# Augustus, Augustmonat hat 31 Tage.

## Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein,  
wozu auch die hellen Nächte helfen.

den, so oft die Obrigkeit es nöthig findet. Auch andere Landleute haben das Recht, solche zu verlangen; sie müssen sich alsdann an die Obrigkeit wenden, die ihnen entweder von sich aus entsprechen kann, oder unverzüglich außerordentliche Kirchhöfen anordnen muß. Wenn dann wenigstens zehn Kirchhöfen dafür sind, so soll die Landsgemeinde außerordentlich versammelt werden, und zwar ebenfalls abwechselnd an einem der beiden Orte, wo die ordentlichen Landsgemeinden stattfinden, jedoch ohne Rücksicht auf diese.

### 2. Wie man der Landsgemeinde etwas vorschlagen möge.































Wenn ein Landmann begehrt, etwas vor die Landsgemeinde zu bringen, das ihn billig und recht und dem Vaterlande nützlich bedünkt, so soll er schuldig sein, solches vorher dem großen Rathe vorzutragen, welcher die Sache überlegen und berathen wird. Findet nun der große Rath, daß die Sache dem Vaterlande nützlich und gut sei, so soll er dem Landmann willfahren und seinen Antrag an die Landsgemeinde bringen. Wenn aber die Obrigkeit den Antrag schädlich und nicht für thunlich erachtet, und der Landmann wollte sich auf gemachte Vorstellungen nicht abweisen lassen, so mag er ihn dennoch vor die Landsgemeinde bringen; er soll aber selbst auf den Stuhl gehen und die Sache mit Anstand vortragen, wobei er von der Obrigkeit geschützt und geschirmt wird und von Niemand gestört oder gekränkt werden darf. Die Anträge müssen jedoch, mit

Schwellbrunn, dienst. v. Barthol.  
Solothurn, 1. dienst.  
Steckborn, donst. vor Barthol.  
Sulzberg, 10. — Sursee, 28.  
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.  
Urnschen, 2. mont.  
Wattwyl, 2. mitw. Willisau, 10.  
Wyl, dienst. nach M. Himmelf.  
Zofingen, 24. — Zurzach, 30.

## Herbstmonat.

Alberschwendi, 19. und 29.  
Andeer, 22.  
Appenzell, mont. nach Mauriz.  
Bezau, mont. vor Micheli.  
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.  
Bogen, 8. — Chur, 23.  
Constanz, 27. Davos, 27. Viehm.  
Dornbirn, dienst. nach Mathäi,  
die andern 2, 14 Tag hernach.  
Eck, (Bregenzervald) 16. und 30.  
Elgg, mitw. nach Micheli.  
Feldkirch, 29. — Frankfurt, 8.  
Gzis, mont. vor Mathäi.  
Glarus, 21. — Grabs, 19. u. 20.  
Gosau, mont. nach Micheli.  
Grüsch, 24. Viehmarkt.  
Guarda, 30. Sundwyl, 1. dienst.  
Jenaz, und Ilanz, 25.  
Klosters, 26. Viehmarkt.  
Langenthal, 3. dienst.  
Langnau, mitw. nach Erhöhung.  
Langwies, 26. Lausane, 2. freit.  
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.  
Luzern, 23. — Malans, 16.  
Nels, 26. — Olten, 1. mont.  
Nettstall, 20.  
Peterlingen, donst. vor Mathäi.  
Pfäfers, 24.  
Ragaz, 25., wenn aber der 23.  
auf einen Sonntag fällt, so wird  
er am 27. gehalten.  
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.  
Rehetob., leht. freit. Rheinw., 17.  
Roggel, 30. — Pferd- und Viehm.

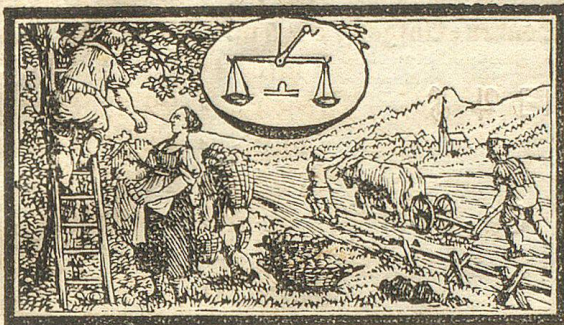


IX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung	Tage, Länge.	Alter Augustmonat
Mittw	1 Berena		Aufg. ☉ 2, 12 m. M. Bald	13 13	20 Bernhard
Donst	2 Absalon		☿ beim ☾ Nebel	9 9	21 Privat
Freit.	3 Theodos		bald	6 6	22 Alphons
Samst	4 Ester		☿ ☊ ☉ ☾	3 3	23 Zachaus
36. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 26 m. Unterg. 6, 34 m.					
Sonnt	5 13 Hercules		schein	12 59	24 Barthol.
Mont.	6 Magnus		und	56 25	25 Ludwig
Dienst	7 Regina		an	52 26	26 Genesi
Mittw	8 Mar. Geb.		☾ 2, 50 m. A. hal-	48 27	27 Gebhard
Donst	9 Egid		☿ beim ☾ tend	44 28	28 Augustin
Freit.	10 Sergi		☾ U. M. ☾ schönes,	42 29	29 Joh. Enth.
Samst	11 Regula		helles	39 30	30 Adolph
37. Von 10 Ausfahigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 35 m. Unterg. 6, 25 m.					
Sonnt	12 14 Tobias		☿ beim ☾ Wet-	12 35	31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Mont.	13 Hector		☾ Erdnähe ter;	31 1	1 Berena
Dienst	14 ☊ Erhöhung		dann	27 2	2 Absalon
Mittw	15 Kronfasten		Unterg. ☉ 6, 40 m. M. aber	24 3	3 Theodos
Donst	16 Joel		☿ beim ☾ zu	20 4	4 Ester
Freit.	17 Lambert		weilen	16 5	5 Hercules
Samst	18 Rosa		ein	14 6	6 Magnus
38. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 47 Unterg. 6, 13 m.					
Sonnt	19 Eidg. Bettag		☐ ☊ ☉ zerne	12 12	7 Regina
Mont.	20 Innocent		trübe	40 8	8 Mar. Geb.
Dienst	21 Matthæus		Tage.	7 9	9 Egid
Mittw	22 Mauritz		☾ 2, 9 m. A. Tag u. N. gl.	4 10	10 Sergi
Donst	23 Thecla		☉ in ☐ 6, 4 m. M.	0 11	11 Regula
Freit.	24 Liber		Herbstes Anfang	11 56	12 Tobias
Samst	25 Cleophas		☾ U. M. ☾ Erdferne Regen,	53 13	13 Hector
39. Vom-Todten zu Nain, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 56 m. Unterg. 6, 4 m.					
Sonnt	26 16 Cyprian		ab-	11 50	14 ☊ Erhöhung
Mont.	27 Cosmus		☿ ☊ ☉ 4 wechselnd	47 15	15 Fortunat
Dienst	28 Wenceslaus		mit	44 16	16 Joel
Mittw	29 Michael		☉	40 17	17 Lambert
Donst	30 Hieronimus		Aufg. ☉ 4, 56 m. A. schein.	36 18	18 Rosa
Vollmond den 1. hat Nebelwetter. Letzte Viertel den 8. hat schön Wetter.					
Neumond den 15. hat trübe Witterung. Letzte Viertel den 22. hat Sonnenschein.					



## September, Herbstmonat hat 30 Tage.

### Die Wage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Ausnahme dringender Fälle, wenigstens vier Wochen vor der Landsgemeinde von allen Kanzeln des Landes verlesen und durch den Druck bekannt gemacht werden; dabei hat die Obrigkeit auch ihre Ansicht darüber kund zu machen.

Die Vorschläge, welche die Obrigkeit an die Landsgemeinde bringen will, müssen ebenfalls, dringende Fälle ausgenommen, vier Wochen vor der Landsgemeinde von allen Kanzeln verlesen und durch den Druck bekannt gemacht werden.

Anderß, als auf solche Weise, soll Nichts, weder von der Obrigkeit noch von den Landleuten, an die Landsgemeinde gebracht und ins Mehr gesetzt werden dürfen.

### 3. Vom zweifachen Landrath.
































Der zweifachen Landrath ist nach der Landsgemeinde die höchste Behörde im Lande und besteht aus den zehn Landesbeamteten, beiden Hauptleuten jeder Gemeinde und aus denjenigen Mitgliedern, die von den Kirchbrenn frei aus allen wahlfähigen Einwohnern der Gemeinde gewählt werden, und zwar so, daß eine Gemeinde von 1500 Einwohnern und darunter eines, eine solche von 1500 bis 3000 zwei und die von 3000 und darüber jede drei zu wählen hat. Beizuwohnen haben ferner: die beiden Kanzlei-beamteten, Rathschreiber und Landschreiber; jedoch haben beide nur eine beratende Stimme. Er versammelt sich gewöhnlicher Weise acht Tage nach der ordentlichen Landsgemeinde, abwechselnd in Trogen und Herisau.

Rothwyl, 24. — Sales, 29.  
Schellenberg, mitw. nach Micheli.  
Schrubs, 22.  
Schwarzenberg, 18.  
Sidwald, donst. nach + Erhdbung.  
Solothurn, 14. Sonthofen, 14.  
Speicher, donst. nach Matheus.  
Stauffen, 12. 28.  
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.  
St. Maria, (Münsterthal) 28.  
Thun, letzten mitw.  
Thusis, 25. Vallendas, 28.  
Untersee, freit. nach + Erhdbung.  
Waltensburg, am ersten Werktag  
nach dem Glanzer Septemb. Markt.  
Wegenstetten, 21. — Weiler, 6.  
Wildhaus, dienst. vor + Erhdb.  
Wyl, dienst. n. Micheli. Zürich, 11.  
Zernez, 29.

### Weinmonat.

Altdorf, 2. donst. Frau, 3. mitw.  
Alvenau, 5. Andelsbuch, 16.  
Appenzell, mitw. nach Galli.  
Au, (Bregenzervald) donst. vor G.  
Au, (Oberengadin) am 1. Viehm.  
Azmos, dienst. vor Sim. Jud.  
Basel, 28. Bazau, donst. n. Galli.  
Bregenz, 17.  
Bludenz, 2. u. alle 14 Tage bis W.  
Brugg, dienst. vor Sim. Jud.  
Burgdorf, mitw. nach Galli.  
Churwalden, 15. — Chur, 15.  
Conters, 29. Davos, 19. Viehm.  
Disentis, 20. Einsiedlen, 1. mont.  
Eschenbach, dienst. n. G. Pf. u. B.  
Fettan, 3. Glarwyl, letzten donst.  
Feuerthalen, dienst. vor Sim. J.  
Frauenfeld, mont. nach Galli.  
Fürstenaun, 1. donst. n. Micheli a. G.  
Gais, 1. mont. Glarus, 5. u. 19.  
Gegio, 1. mont., hernach noch 2,  
alle 14 Tage. — Geiden, 2. freit.  
Gerisau, mont. nach Burkhard.  
Gundwyl, mont. n. G. Igels, 20.



X.	Neuer Weinmonat	D Lauf.	Himmels Erscheinung u. mathem. Witterung.	Tage Länge.	Alter Herbstmonat
Freit.	1 Remig		5 33	Auf	11 33 19 Januar
Samst.	2 Leodegar		5 54	trübe	30 20 Innozent
40. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 6, 5 m. Unterg. 7, 55 m.					
Sonn.	3 17 Rosent. S.		6 23	mit	11 26 21 Matthaeus
Mont.	4 Franz		6 59	□ 4 3 Regen	22 22 Mauriz
Dienst.	5 Placidus		7 47	und	16 23 Thecla
Mittw.	6 Angela		8 47	Nebel	12 24 Liber
Donst.	7 Judith		9 58	☾ 9, 49 m. A. bes	8 25 Eleophas
Freit.	8 Pelag		11 17	gleitete,	4 26 Cyprian
Samst.	9 Dionis		A. M.	kalte	10 59 27 Cosmus
41. Vornehmstes Gebot, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 14 m. Unterg. 5, 46 m.					
Sonn.	10 18 Gideon		0 39	☾ Erdnähe	10 55 28 Wencesl.
Mont.	11 Burkhard		2 2	folgt	51 29 Michael
Dienst.	12 Gerold		3 23	♀ beim ☾	49 30 Hieronim
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat					
Mittw.	13 Colman		4 44	♂ ♀ ☉ nehmer	47 1 Remig
Donst.	14 Callst		Untg.	☉ 5, 4 m. A.	44 2 Leodegar
Freit.	15 Theresia		4 59	schein;	41 3 Leonz
Samst.	16 Gallus		5 29	wor.	37 4 Franz
42. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 22 m. Unterg. 5, 38 m.					
Sonn.	17 19 Justus		6 5	♂ ♂ ♀ auf	10 34 5 Placidus
Mont.	18 Lucas		6 48	4 beim ☾	31 6 Angela
Dienst.	19 Ferdinand		7 41	wie	27 7 Judith
Mittw.	20 Wendelin		8 41	der	24 8 Pelag
Donst.	21 Ursula		9 46	☾ ☾ Erdferne ab	21 9 Dionis
Freit.	22 Cordula		10 52	☾ 9, 39 m. M. wech	18 10 Gideon
Samst.	23 Maximus		11 58	☉ in M. seind	15 11 Burkhard
43. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 34 m. Unterg. 5, 26 m.					
Sonn.	24 20 Salome		U. M.	ent	10 12 12 Waldfried
Mont.	25 Crispin		1 5	weder	9 13 Colman
Dienst.	26 Amand		2 14	♂ beim ☾	6 14 Callst
Mittw.	27 Sabina		3 22	oder	3 15 Theresia
Donst.	28 Sim. Jud.		4 31	☉	9 58 16 Gallus
Freit.	29 Narcisus		5 46	schein	54 17 Justus
Samst.	30 Altonz		Aufg.	☉ 6, 35 m. M. ein	51 18 Lucas
44. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6, 45 m. Unterg. 5, 15 m.					
Sonn.	31 21 Wolfgang		4 58	treten.	49 19 Ferdinand
Letzte Viertel den 7. hat kühle Witterung. Neumond den 14. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 22. ist abwechselnd. Vollmond den 30. läßt viel Sonnenschein hoffen.					



Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Die Verrichtungen dieser Behörde bestehen darin, daß sie die neugewählten Rathsglieder und Richter beeidigt, den Präsidenten und die Mitglieder des Ehegerichts, die Präsidenten der kleinen Räte, den Rathschreiber, die Examinatoren, Bauherren, den Verwalter des Salzforstes, die Salzfactoren, die Stabs- und Compagnie-Offiziere, die Zeugherren, den Standesläufer, die Wegmeister, Fächter, den Scharfrichter und Gleitsboten wählt.

Dem zweifachen Landrath liegt ferner ob: für das Beste der Kirche und Schule zu sorgen, die nöthigen Anordnungen zur Anwendung und Vollziehung des eidgenössischen Militärreglements und der dahin einschlagenden Tagsatzungsbeschlüsse zu treffen, so wie auch die erforderlichen polizeilichen und überhaupt solche Verordnungen zu erlassen, die zur Vollziehung der von der Landsgemeinde genehmigten Gesetze, im Sinn und Geist derselben, nothwendig sind. Er beschließt über Steuern und Abgaben, bestellt auch die nöthigen Kommissionen und Verwaltungen für Kirchen-, Schul-, Militär-, Polizei-, Sanitätswesen und andere Angelegenheiten; Alles jedoch im Zusammenhang und in Uebereinstimmung mit den Gesetzen des Landes. Nach stattgefundener Beeidigung der neugewählten Rathsglieder und Richter geschehen alle Verhandlungen des zweifachen Landrathes öffentlich.

4. Vom großen Rath.

Der große Rath besteht aus den zehn Landesbeamteten,

Ragaz, 2 Tag nach dem Ragazer.  
 Kaltbrunn, 7. Knöna, 1. mont.  
 Klosters, mitw. vor küßler Markt.  
 Küblis, 1. freit. a. C. Ryburg, 23.  
 Lachen, dienst nach Rosenfr. F.  
 Lichtensteig, mont. v. G. Lenz, 16.  
 Luzern, 3. — Meienfeld, 29.  
 Maladers, mont. nach Galli.  
 Mosnang, 13. — Münster, 15.  
 Oberems, dienst. auf den Ragazer.  
 Oberried, am 17.  
 Obervaz, und Ortenstein, 24.  
 Olten, mont. n. G. Puschlav, 4. u. 5.  
 Ragaz, mont. nach Galli.  
 Rankwyl, 16. und 29.  
 Rapperswyl, mitw. vor Dionis.  
 Roveredo, 22. bis 25.  
 Saas, donst. vor küßler Markt.  
 Schiers, 11. — Schuls, 5.  
 Schwellbrunn dienst. nach S. Jud.  
 Secwis und Sempach, 28.  
 Sidwald, donst. vor Ein Jud.  
 Solothurn, dienst. nach Galli.  
 Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.  
 Stauffen, donst. nach Galli.  
 Stein am Rhein, mitw. vor S. J.  
 St. Gallen, samst. nach Galli.  
 St. Johann, dienst. nach Galli.  
 Tamins, 31. Teufen, letzten mont.  
 Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. mont.  
 Ueberlingen, mitw. nach Ursula.  
 Untersee, 2. mitw. und letzten freit.  
 Urnäsch, dienst. vor alt Galli.  
 Uznach, samst. nach Galli, hernach  
 noch 3. alle 14 Tage.  
 Weiler, 12. — Willisau, 18.  
 Winterthur, donst. vor Galli.  
 Zizers, samst. vor dem Ragazer.  
 Zofingen, 1. mitw.  
 Zug, 2. letzten dienst. Viehm.

Wintermonat.

Altorf, donst. nach aller Heiligen.  
 Appenzell, mitw. nach Martin.  
 Aarau, 2. mitw.



XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Weinmonat
Mont.	1 <b>Aller Heiligen</b> ☩	5 43		Kalt	9 47 20 Wendelin
Dienst	2 <b>Aller Seelen</b> ☩	6 41		mit	44 21 Ursula
Mittw	3 Theophil ☩	7 51	☾	Nebel,	44 22 Cordula
Donst	4 Sigmund ☩	9 7	☾ Erdnähe	bald	38 23 Severin
Freit.	5 Malachias ☩	10 28		heller	35 24 Salome
Samst	6 Leonhard ☩	11 49	☾ 4, 51 m. M.	und	33 25 Crispin
45. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 6, 55 m. Unterg. 5, 5 m.					
<b>Sonnt</b>	7 <b>22</b> Florenz ☩	U. M.		ange-	9 30 26 Almand
Mont.	8 Claudi ☩	1 9	☾ ♀ ☿	neh-	26 27 Sabina
Dienst	9 Theodor ☩	2 26		mer	23 28 Sim. Jud.
Mittw	10 Louisa ☩	3 43		Wetter;	20 29 Narcissus
Donst	11 <b>Martin</b> ☩	5 2	♀ beim ☾	dann	17 30 Aloys
Freit.	12 Emilian ☩	6 48		trübe,	14 31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. <b>Wintermonat</b>					
Samst	13 Wibratha ☩	U. M.	☾ 6, 7 m. M.	doch	12 1 <b>Aller Heil.</b>
46. Vom Zinsgrofchen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 4 m. Unterg. 4, 56 m.					
<b>Sonnt</b>	14 <b>23</b> Friedrich ☩	4 41		an-	9 40 2 <b>Aller Seel.</b>
Mont.	15 Leopold ☩	5 31	♀ beim ☾	bei	7 3 Theophil
Dienst	16 <b>Othmar</b> ☩	6 29	☾ ☿ ♀	gelinde	4 4 Sigmund
Mittw	17 Berthold ☩	7 33	☾	Wit-	2 5 Malachias
Donst	18 Eugen ☩	8 38	♂ beim ☾	terung;	9 — 6 Leonhard
Freit.	19 Elisabeth ☩	9 43		wor-	8 58 7 Florenz
Samst	20 Kolumban ☩	10 50	☾ Erdferne	auf	56 8 Claudi
47. Oberstes Edchterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unterg. 4, 46 m.					
<b>Sonnt</b>	21 <b>24 M. Opfer</b> ☩	11 57	☾ 6, 48 m. M.	zu-	8 53 9 Theodor
Mont.	22 Cäcilia ☩	U. M.	☾ in ☿	weisen	50 10 Louisa
Dienst	23 Clemens ☩	1 5	♂ beim ☾	etwas	48 11 Martin
Mittw	24 Galesi ☩	2 42		kalt,	46 12 Justus
Donst	25 <b>Catharina</b> ☩	3 23		jedoch	44 13 Wibratha
Freit.	26 <b>Konrad</b> ☩	4 36		später	42 14 Friedrich
Samst	27 Jeremias ☩	6 53		wieder	40 15 Leopold
48. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unterg. 4, 37 m.					
<b>Sonnt</b>	28 <b>1 Advent</b> ☩	Aufg.	☾ 7, 16 m. M.	gelinder	8 38 16 Othmar
Mont.	29 Agricola ☩	4 28		mit	36 17 Berthold
Dienst	30 <b>Andreas</b> ☩	5 36	☾	Schnee.	34 18 Eugen
Letzte Viertel den 6. hat angenehme Witterung. Neumond den 15. hat schön Wetter. Erste Viertel den 21. hat kalte Witterung. Vollmond den 28. kommt mit Schnee.					



Der Schuß.



Donner's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

beiden Bauherren, dem regierenden Hauptmann jeder Gemeinde, dem Rathschreiber und Landschreiber; diese beiden mit dem gleichen Stimmrecht wie im zweifachen Landrath. Von Trogen und Herisau sitzen beide Hauptleute, und wenn der Rath in einer andern Gemeinde gehalten wird, auch von dorthen. Er versammelt sich, so oft es die Geschäfte erfordern, abwechselnd in Trogen und Herisau; doch hat der regierende Landammann das Recht, ihn einmal des Jahres an seinen Wohnort zu berufen. Die Jahresrechnung wird jährlich einmal, wechselseitig in Trogen und Hundwil, gehalten. Der große Rath sorgt für die Handhabung der Landesgesetze, trifft Verordnungen zur Vollziehung von Tagsatzungs- und Landsgemeindebeschlüssen und die in das Verwaltungsfach einschlagenden Verfügungen, so weit sie der vollziehenden Gewalt zustehen; er ertheilt die Instruktion auf die Tagsatzung, soll aber, wo es sich um Krieg und Frieden, Bündnisse und Verträge handelt, die Genehmigung der Landsgemeinde vorbehalten. Er ernennt den Abgeordneten zur Tagsatzung und sorgt dafür, daß alle Verhandlungen derselben, mit Beziehung auf die dem Abgeordneten mitgegebene Instruktion, dem Volke mitgetheilt werden. Er veranstaltet die Prüfung Derjenigen, die sich um die Stelle des Rathschreibers, Landschreibers, Landweibels und Standesläufers bewerben, wofür sich jeder ehrenfeste Landmann anmelden mag. — Seine Verhandlungen und Beschlüsse soll er durch den Druck bekannt machen.

Der große Rath ist auch die höchste richterliche Behör-

Arbon, 15. — Baden, 16.  
Bernegg, 16.  
Biberach, mitw. nach Martin.  
Bischofszell, donst. nach Martin.  
Bremgarten, mont. nach aller Heil.  
Churwalden, 16.  
Chur, 20. — Cläven 30.  
Diessenhofen, mont. nach Dthmar.  
Eglisau, donst. nach Catharina.  
Einsidlen, mont. vor Martin.  
Elgg, mitw. nach Martin.  
Ermatingen, donst. vor Konrad.  
Flums, 1. dienst. — Gams, 8.  
Gersau, 11. — Grösch, 30. a. E.  
Glarus, 10. und 24.  
Herisau, freit. nach Dthmar.  
Hohentrins, letzten dienst. a. E.  
Jorgen, donst. nach Martin.  
Jlanz, 1. dienst. a. E.  
Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.  
Klesters, mitw. vor kühliker Markt.  
Kühli, 1. freit. a. E.  
Lachen, dienst. vor Martin.  
Langenargen, 28.  
Langwies, dienst. n. all. Heil. a. E.  
Lausane, 2. freit. — Lautrach, 2.  
Lindau, freit. nach aller Heil.  
Mellingen, mont. nach Konrad.  
Morsee, und Murten, 3. mitw.  
Müllheim, mont. vor Martin.  
Neukirch, 1. dienst.  
Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.  
Peist, 1. mont. nach aller Heil.  
Pfeffikon, dienst. vor Martin.  
Ravenspurg, 11.  
Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.  
Rheinegg, mont. nach aller Heil.  
Richtenschwyl, dienst. nach Mart.  
Rorschach, donst. nach aller Heil.  
Sargans, donst. vor Martin und  
donst. vor Cathar. Seckingen, 30.  
Sevelen, mitw. vor Catharina.  
Schaffhausen, dienst. nach Mart.  
Schiers, 23. — Schwyz 12.  
Steckborn, donst. nach Martin.  
St. Johann, donst. n. Catharina.



XII.	Neuer Christmonat	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Wintermonat
Mittw	1 Longin ☼	6 55	☾ Erdnähe	Kalte	8 32 19 Elisabeth
Donst	2 Eaber ☼	8 19		Winde	30 20 Kolumban
Freit.	3 Luci ☼	9 40		und	28 21 M. Opfer
Samst	4 Barbara ☼	11 1		öf	26 22 Amos
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 32 m. Unterg. 4, 28 m.					
Sonnt	5 2 Abigaël ☼	11. M. ☾	0, 53 m. A.	terer	8 25 23 Clemens
Mont.	6 Nikolaus ☼	0 17		Schnee,	24 24 Saleßi
Dienst	7 Enoch ☼	1 33		wor	23 25 Cathrina
Mittw	8 Mar. Empf. ☼	2 49	♂ ♀ ♀	auf	22 26 Konrad
Donst	9 Willibald ☼	4 3		geln	21 27 Jeremias
Freit.	10 Walther ☼	5 18		der	20 28 Noah
Samst	11 Damas ☼	6 31	♀ beim ☾	mit	19 29 Agricola
50. Joh. zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unterg. 4, 21 m.					
Sonnt	12 3 Ottilia ☼	Unterg. ☾	10, 13 m. A.	an	8 18 30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
Mont.	13 Lucia Jost ☼	4 18	☾ beim ☾	halten	17 1 Longin
Dienst	14 Nicas ☼	5 20	☾	dem	16 2 Eaber
Mittw	15 Fronfasten ☼	6 26		☉	15 3 Luci
Donst	16 Adelheit ☼	7 34	♂ beim ☾	schein;	14 4 Barbara
Freit.	17 Lazarus ☼	8 40	☾ Erdferne	her	14 5 Abigaël
Samst	18 Wunibald ☼	9 46		nach	13 6 Nikolaus
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unterg. 4, 15 m.					
Sonnt	19 4 Nemess ☼	10 50		wieder	8 13 7 Enoch
Mont.	20 Achilles ☼	11 58		Kürzester Tag.	12 8 M. Empf.
Dienst	21 Thomas ☼	11. M. ☾	3, 26 m. M. ☉ in ☾		12 9 Willibald
Mittw	22 Florin ☼	1 5		Winters Anfang	12 10 Walther
Donst	23 Dagobert ☼	2 17	♂ ☉ ☾	ver	13 11 Damas
Freit.	24 Adam, Eva ☼	3 27		änder	13 12 Tabitha
Samst	25 Christtag ☼	4 43		liches	14 13 Lucia
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	26 Stephan ☼	6 0		mit	8 14 14 Nicas
Mont.	27 Joh. Evang ☼	7 9	♂ ☉ ☾	Regen	15 15 Abraham
Dienst	28 Kind leintag ☼	Aufg. ☾	7, 14 m. M. ☉	be	15 16 Adelheit
Mittw	29 Jonathan ☼	5 53	☾ Erdnähe	gleitetes	16 17 Lazarus
Donst	30 David ☼	7 19		Wetter.	17 18 Wunibald
Freit.	31 Silvester ☼	8 43	☉ kleinste Entfernung		18 19 Nemess
Letzte Viertel den 5. hat Schnee. Neumond den 12. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 21. hat veränderlich Wetter. Vollmond den 28. hat Regen.					



## Der Steinbock.



er beurtheilt in letzter Instanz alle Prozesse und Straffälle, die nach dem Gesetz an ihn gelangen, und richtet über Leben und Tod. Kriminalfälle werden immer in Trogen beurtheilt. In Sachen, worüber einzelne Mitglieder des großen Raths schon richterlich abgesprochen haben, müssen sie abtreten. Gerichtsgebühren sollen keine bezogen und bei Streitigkeiten zwischen Landleuten keine Advokaten zugelassen werden.

## 5. Vom Ehegericht.

Das Ehegericht besteht aus neun Mitgliedern, sechs weltlichen Beamten und drei im Lande angestellten Geistlichen, und wird alljährlich vom zweifachen Landrath erwählt. Die gleiche Behörde ernimmt auch aus der Mitte des Gerichts den Präsidenten. Das Protokoll führt der Land-schreiber. Es versammelt sich in der Regel ein Mal des Jahres, abwechselnd zu Trogen und Herisau. Außerordentliche Sitzungen mögen auf Kosten der Partheien stattfinden. Die Pflichten und Befugnisse des Ehegerichts sind in den Ehesakungen enthalten.

(Fortsetzung folgt.)

## Markt-Anzeige.

- Appenzell: 1. Fastenmarkt Mittwoch vor Mitfasten.  
 2. Fastenmarkt Mittwoch vor Ostern.  
 1. Maientmarkt am ersten Mittwoch.  
 2. Maientmarkt am letzten Mittwoch.

Sursee, 8. Teufen, letzten mont.  
 Untersee, den 4. und letzten mitw.  
 Visis, letzten dienst. Weggis, 11.  
 Wegenstetten, 3. dienst.  
 Weinfelden, mitw. vor Martin.  
 Werdenberg, mont. n. alten Martin.  
 Wädenschwyl, donst. vor Mart.  
 Wildhaus, dienst. vor Martin.  
 Winterthur, donst. vor Martin.  
 Wyl, 23. — Zizers, dienst. vor  
 dem Sarganser Martini Markt.  
 Zofingen, 16.

## Christmonat.

Altorf, 1. donst. u. donst. v. Weihn.  
 Altstädten, 9. — Appenzell, 8.  
 Aarau, 3. mitw.  
 Bernegg, dienst. vor dem Altstädter.  
 Bogen, 1. — Bregenz, 5.  
 Bremgarten, mont. vor Fronf.  
 Brugg, dienst. nach Nikolaus.  
 Burgdorf, donst. nach Weihnacht,  
 fällt diese auf den letzten Decbrst., so  
 wird er am folgend. Freitag gehalten.  
 Davos, 9. — Ermatingen, 1.  
 Feldkirch, 20. — Glums, 14.  
 Frauenfeld, mont. nach Nikolaus.  
 Gais, 21. — Glarus, 14.  
 Gossau, 1. mont. — Glanz, 10.  
 Kaiserstuhl, 6 und 21.  
 Küblis, 1. freit. a. E. Lachen, 2.  
 Langnau, 2. mitw. — Luzern, 21.  
 Meilen, 1. donst. — Milden, 27.  
 Oberried, 1. dienst. Olten, 13.  
 Peterlingen, 21.  
 Ragatz, 1. mont. Viehm.  
 Rapperschwyl, mitw. vor Thom.  
 Seewis, 12. — Schwyz, 4.  
 Sidwald, donst. nach Nikolaus.  
 Straßburg, 26. — Sursee, 6.  
 Teufen, mont. vor Weihnacht.  
 Thal, mont. nach Advent.  
 Thun, mitw. vor Thomas.  
 Thuis, 26. — Ulmengen, 2.  
 Ueberlingen, mitw. n. M. Empf.  
 Willisau, dienst. vor Thomas.  
 Winterthur, 16. Zug, 2. Viehm.